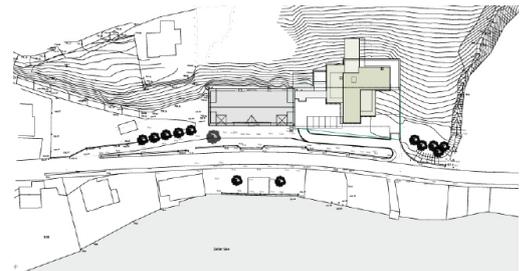




HOTEL BELLEVUE

ZELLAM SEE

Projekt	HOTEL BELLEVUE - ZELL AM SEE
Bauherr	Zeller See Resort GmbH
Projektteam	Dieter Henke, Conal Mc Kelvey
Wettbewerb	02.2008
Bauzeit	03.2013 – 07.2014
BGF	4.010 m ²
BRI	13.436 m ³



DE - Mit dem Entwurf des neuen Hotels wurde versucht, aus den naturräumlichen Besonderheiten des Ortes eine zeitgemäße unverwechselbare Lösung zu entwickeln, die Bezug zum Bestand aufnimmt und sich gleichzeitig eigenständig positioniert. Der Neubau mit seiner Höhen- und Tiefenstaffelung steht im bewussten Kontrast zur breitgelagerten Volumetrie des Gebäudes aus der Jahrhundertwende, nimmt jedoch durch gezielte Einschnitte (Leergeschoße) Bezug zur First- und Trauflinie des Bestandes auf.

Seeseitig sind den schmalen, raumhoch verglasten Fronten Balkone vorgelagert, die mit einem feinen Gespinnst vertikaler Holzlaten überzogen werden, um das kubische Erscheinungsbild der einzelnen Baukörper zu betonen. Die Fensteröffnungen der lärchenholzverschalteten Seitenwände sind streifenartig versetzt angeordnet und können mit außen liegenden Schiebeläden geschlossen werden.

Die feingliedrige Textur der Hülle mit ihren vertikalen Stäben ist einerseits eine „Referenz“ an die hölzernen „Verandatürmchen“ des Bestandes, andererseits verbindet sich die vertikal strukturierte, naturbelassene Holzfassade farblich mit den Baumstämmen des umgebenden Waldes.

Im Neubau sind 24 Appartements unterschiedlicher Größe untergebracht. Alle Appartements verfügen über großzügige Balkone mit Seeblick. Die Wohnräume sind raumhoch verglast, innen und außen gehen fließend ineinander über, der unmittelbare Bezug zum phantastischen Landschaftsraum ist allseits präsent.

EN - The new hotel design has been trying to develop a contemporary and unique solution of the physiographic characteristics of the place takes up the reference to the inventory and positioned itself at the same time independently. The new building with its height and depth is in deliberate contrast to the widely supported volumetry of the building from the turn of the century, however, taking targeted cuts (empty floors) with respect to the ridge and eaves of the stock.

Seaward narrow, ceiling glazing fronts balconies are in front, which are coated with a fine web of vertical wooden slats, to emphasize the cubic appearance of individual buildings. The window openings of larchenholzverschalteten side walls are offset strip-like and can be closed with outer sliding shutters.

The delicate texture of the shell with their vertical bars on the one hand a "reference" to the wooden "porch turrets" of the stock, on the other hand, the vertically structured, natural wood facade combines color with the trunks of the surrounding forest.

In the new building 24 apartments of various sizes are accommodated. All apartments have spacious balconies overlooking the lake. The living rooms are glazed floor to ceiling, inside and outside flow smoothly into one, the immediate reference to the fantastic landscape Space is everywhere present.

